

Modulhandbuch

Studienstruktur
Masterstudiengang
„Politikwissenschaft – Regieren und
Partizipation (ehemals Governance)“

Institut für Politikwissenschaft

Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften



Sommersemester 2020

Tabellarischer Überblick über den Studienverlauf

In der Tabelle wird exemplarisch ein Studienverlauf dargestellt. Das Studium in Teilzeit sieht eine Belegung von einem Modul pro Semester vor, die Regelstudienzeit umfasst hierbei acht Semester.

Im Vollzeitstudium verkürzt sich die Regelstudienzeit von 8 auf 4 Semester, da jeweils zwei Module pro Semester belegt werden. Bitte beachten Sie, dass während des Studiums insgesamt zwei Präsenz- und Onlineseminare absolviert werden müssen.

Semester VZ	Semester TZ	Modul	Bezeichnung „Politikwissenschaft – Regieren und Partizipation“ Struktur	
1	1.	MB1	Regieren und Partizipation– Thematische Einführung LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina, M.A. Raphael Kruse	
			15 ECTS-Punkte	
	2	MB2	Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften Arbeitsstelle Quantitative Methoden, Dr. Markus Tausendpfund	
			15 ECTS-Punkte	
2. – 4.	3. -8.	MV1	Vergleichende Demokratieforschung LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber	
			15 ECTS-Punkte	
	3. – 8.	MV2	Staat und Wirtschaft in der Globalisierung LG Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse & Umweltpolitik, Univ.-Prof. Dr. Annette E. Töller	
			15 ECTS-Punkte	
	3 – 8.	MV3	Internationales Regieren LG Politikwissenschaft II: Internationale Politik; Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz	
			15 ECTS-Punkte	
	3. – 8.	MV4	Politische Partizipation und Repräsentation LG Politikwissenschaft IV: Politik und Verwaltung, Univ.-Prof. Dr. Lars Holtkamp	
			15 ECTS-Punkte	
	3. – 8.	MV5	Ausgewählte Aspekte der Politischen Soziologie LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina	
			15 ECTS-Punkte	
	4.	8		Masterarbeit 15 ECTS-Punkte

· VZ = Vollzeit

· TZ = Teilzeit

Modulbeschreibungen

Regieren und Partizipation – Thematische Einführung					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul MB 1 Pflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	1. VZ / 1. TZ	Jedes Semester	1 Semester
Fernstudienkurse Modulnummer:37501 Regieren und Partizipation – Empirische Demokratieforschung – Eine Einführung – Einführung in die politische Soziologie (Online-Vorlesung mit Materialband) – Videotutorials des Lehrgebiets (online)		Betreuungsformen Online-Vorlesung und schriftliche Fernstudienkurse (mit integrierten Lern- und Übungsaufgaben), propädeutische und methodenorientierte Videotutorials, Short Lectures, Online-Kommunikation in Moodle mit einem regelmäßigen und breit gefächerten Übungsangebot, Lern-Games und virtuellen Studien- und Arbeitshilfen (z.B. Skripte zum reflektierten Umgang mit Fachliteratur), moderierte Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare.		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Die Studierenden haben forschungsorientierte politikwissenschaftliche Fachkenntnisse erworben, ihre methodologischen Kompetenzen weiter ausgebaut und ihre Fertigkeiten in der Anwendung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens konsolidiert. Sie sind in der Lage, politikwissenschaftliche Fachliteratur problemorientiert, systematisch, effizient und effektiv zu recherchieren sowie deutsch- und englischsprachige Fachliteratur pointiert und kritisch-reflektiert zu bearbeiten. Durch ihre Kooperation im Rahmen der virtuellen Lernplattform haben die Studierenden ihre argumentativen und analytischen Fähigkeiten trainiert und Erfahrungen im Aufbau sozialer Netzwerke zur wechselseitigen Unterstützung im selbständigen Studium gesammelt.			
Inhalte		Das Modul bietet eine forschungsorientierte Einführung in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Politik im Wirkungszusammenhang der Gesellschaft. Aus der Perspektive der Politischen Soziologie werden den Studierenden grundlegende analytische, theoretische und methodologische Fachkenntnisse vermittelt, um einerseits die gesellschaftlichen Bedingungen von Politik und andererseits die Wirkungen von Politik auf die Gesellschaft analysieren zu können. Im Fokus steht dabei das Verhältnis der Bürgerinnen und Bürger zur Politik, weil dieser Beziehung in demokratischen politischen Systemen eine besondere Relevanz zukommt. Deshalb eignen sich die Studierenden vor allem wichtige Analysewerkzeuge, wegweisende Erklärungsmodelle und zentrale empirische Befunde zur problemorientierten Diagnose und Erklärung der politischen Überzeugungssysteme der Bürgerinnen und Bürger und ihres politischen Verhaltens an. Außerdem lernen die Studierenden zentrale Erkenntnisperspektiven, bedeutsame Forschungsansätze und wichtige wissenschaftliche Kontroversen der empirischen Demokratieforschung kennen. Damit werden sie in die Lage versetzt, problemorientiert, kritisch reflektiert, theoretisch informiert und methodologisch versiert die Bedingungen, Chancen und Herausforderungen demokratischen Regierens im gesellschaftlichen Wandel zu analysieren.			
Prüfungsform		Klausur			

Prüfungsleistung	Die Klausur besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil enthält Multiple-Choice-Fragen, der zweite Teil halboffene und offene Fragen.
Teilnahmevoraussetzung	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina; , M.A. Raphael Kruse
Sonstige Informationen	Zum Sommersemester 2020 wurde das Modul MB1 auf Modulbelegung umgestellt. Studierende die die Kurse 33222 und 33217 bereits in einem früheren Semester (max. 7 Semester her) belegt haben, können eine kostenfreie Wiederholungsbelegung über die neue Modulnummer 37501 vornehmen.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal:<https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ss-2020/modul-mb-1/>

Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften					
Modul Modul MB 2 Pflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 1. VZ / 2. TZ	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse 1. 37001 Quantitative Forschungsmethoden in den Sozialwissenschaften - Forschungsdesign in der Politikwissenschaft - Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften - Forschungsstand / European Social Survey 2. 09009 SPSS-Semesterlizenz (weitere Informationen siehe unten)		Betreuungsformen Schriftliche Fernstudienkurse, Videotutorials, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Studien- und Arbeitshilfen, moderierte Diskussionsforen.		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden. 240 h: Bearbeitung der Kurse unter Nutzung der Moodle-Onlineforen -120 h: Bearbeitung von Übungen und Klausurvorbereitung -90 h: Freie Lektüre zu den Inhalten des Moduls	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Das Modul vertieft Kenntnisse der sozialwissenschaftlichen Forschungslogik und der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. Die Studierenden sind mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess, den methodologischen Grundannahmen sowie zentralen Begriffen der empirischen Sozialforschung vertraut, können diese erläutern und relevante Bezüge dieser Begriffe herstellen. Sie sind in der Lage, eine gehaltvolle sozialwissenschaftliche Forschungsfrage zu formulieren und zu begründen. Darüber hinaus können die Studierenden ein angemessenes Forschungsdesign entwickeln, um die Forschungsfrage zu bearbeiten. Sie kennen wichtige Analyseverfahren der empirischen Sozialforschung (z.B. Regression, Faktorenanalyse, Qualitative Comparative Analysis, Inhaltsanalyse), können deren Voraussetzungen erläutern und sind in der Lage, die verschiedenen Analyseverfahren vergleichend zu beurteilen. Empirische Befunde, die auf Grundlage dieser Analyseverfahren präsentiert werden, werden sachgerecht interpretiert. Studierende können die für eine Forschungsfrage angemessene Methode/Analyseverfahren korrekt auswählen und diese Auswahl begründen. Neben dieser passiven Methodenkompetenz sind die Studierenden mit einem Statistikprogramm (SPSS) vertraut und können ausgewählte Analyseverfahren selbstständig anwenden. Auch kennen die Studierenden zentrale sozialwissenschaftliche Datensätze (z.B. European Social Survey).			
Inhalte		Wer eine Hausarbeit schreibt oder ein Forschungsprojekt konzipiert, muss ein Forschungsdesign entwerfen: eine relevante Forschungsfrage formulieren, Begriffe und Theorien spezifizieren, Fälle und Variablen auswählen und alternative Erklärungen ausschließen. Im Kurs „Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Probleme – Strategien – Anwendungen“ werden unterschiedliche Strategien für Forschungsdesigns mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt. Dabei werden praktische Tipps vermittelt und an konkreten Beispielen illustriert. Der Kurs „Fortgeschrittene Analyseverfahren in den Sozialwissenschaften“ macht mit wichtigen Analyseverfahren bzw. Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften vertraut. Die einzelnen Beiträge stellen jeweils ein spezifisches Analyseverfahren bzw. Methode vor und diskutieren Voraussetzungen sowie Vor- und Nachteile. Für einzelne Analyseverfahren (z.B. Lineare Regression, Logistische Regression, Aggregatdatenanalyse) finden			

	Sie in der Moodle-Lernumgebung Übungsaufgaben, um wichtige Analyseverfahren auch praktisch anwenden zu können.
Prüfungsform	Klausur
Prüfungsleistung	In der Klausur werden ausschließlich offene Fragen gestellt, die möglichst knapp und präzise beantwortet werden sollen (keine Multiple-Choice-Klausur).
Teilnahmevoraussetzung	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	Arbeitsstelle Quantitative Methoden, Dr. Markus Tausendpfund
Sonstige Informationen	<p>Mit der Belegung von Kurs 09009 erhalten Sie eine Semesterlizenz für die Software SPSS. Diese kann ab 1.04. (SS) bzw. 1.10. (WS) über den Virtuellen Studienplatz heruntergeladen werden. Dazu gehen Sie bitte zum Virtuellen Studienplatz, loggen sich ein und klicken Sie im Hauptmenü auf Meine Daten. Dort finden Sie im Untermenü den Punkt Lizenzen.</p> <p>Wichtig: die Semesterlizenz für SPSS wird über die Belegung des Kurses 09009 gebucht und läuft jeweils 6 Monate (WS: Oktober bis März, SS: April bis September). Sie sollten also in jedem Semester, in dem Sie eine Lizenz für SPSS benötigen, den Kurs 09009 neu belegen. Bei der Belegung des Kurses 09009 werden pro Semester 7,50 EUR Lizenzgebühren erhoben.</p>

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ss-2020/modul-mb-2/>

Vergleichende Demokratieforschung					
Modul	Workload	LP	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul MV1 Pflichtmodul	450 Stunden 8 SWS (Kurse)	15 ECTS	2.-4.VZ / 3.-7. TZ wählbar	Jedes Semester	1 Semester
Fernstudienkurse Modulnummer: 37503 Vergleichende Demokratieforschung		Betreuungsformen - Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele-Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - Präsenz- oder Onlineseminare		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Pflichtkurse – Empirische Parlamentsanalyse – Demokratisierung im Area-Vergleich – Demokratietheorie (Pflichtkurs im Umfang von 2 SWS)	Wahlpflicht (es ist ein Kurs zu wählen) – Frieden und Demokratie – Afrika in Vergangenheit und Gegenwart				
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen	Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in die Ziele, leitenden Fragestellungen, Theorien, Untersuchungskonzepte und Heuristiken in Bezug auf die Zusammenhänge zwischen Demokratie und Governance gewonnen. Sie sind in der Lage zur eigenständigen Analyse von Demokratietheorien und demokratischer Praxis in komplexen politischen Systemen. Sie sind in der Lage, das Spannungsverhältnis zwischen effektivem Regieren und demokratischer Legitimation im staatlichen und substaatlichen Kontext in seiner Auswirkung auf Konzepte und die Praxis von Demokratie zu untersuchen. Im Rahmen der Zusammenarbeit auf der virtuellen Lernplattform haben sie Erfahrungen im Aufbau sozialer Netzwerke zur wechselseitigen Unterstützung und mit dem virtuellen Lernen gesammelt. Bei der Bearbeitung der Modulprüfung haben sie Kompetenzen in Organisation und Zeitmanagement erworben.				
Inhalte	Das Modul vermittelt Kenntnisse über zentrale Zusammenhänge zwischen Demokratie und Governance. Es vermittelt ferner Fähigkeiten zur Analyse von Demokratietheorien, von demokratischer Praxis in komplexen politischen Systemen und Internationalisierungsprozessen und ihren Auswirkungen auf Konzepte von Demokratie sowie ihrer Praxis.				
Lehrformen und Lehrmaterialien	Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare				
Prüfungsformen	Hausarbeit oder mündliche Prüfung				
Prüfungsleistung					

Teilnahmevoraussetzung	Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: erfolgreicher Abschluss der Module MB 1 und MB 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung)
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber; M.A. Katharina Storch
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ss-2020/modul-mv-1/>

Staat und Wirtschaft in der Globalisierung					
Modul Modul MV2 Pflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 2.-4. VZ / 3.- 7. TZ wählbar	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse 1. 33917 Varianten des Kapitalismus (3 SWS) 1. 33925 Neue Risiken, neue Wohlfahrtspolitik – International vergleichende Perspektive auf Wohlfahrtsstaaten im Wandel (2 SWS) 2. 03902 Privatisierung (3 SWS)		Betreuungsformen Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - ggf. Präsenz- oder Onlineseminare		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegende Diskussion über den Wandel von Staat und Staatstätigkeit in Folge der Globalisierung. Sie befassen sich vertieft mit Facetten der Privatisierung sowie mit der Transformation von Wohlfahrtsstaatlichkeit auf verschiedenen Handlungsfeldern (Arbeitsmarkt-, Renten- und Familienpolitik). Ergänzend lernen Sie die „Varieties of Capitalism“ als zentrales Konzept der politischen Ökonomie kennen. Die Studierenden sind vertraut mit den wesentlichen Konzepten zur Analyse von Erscheinungsformen der Staatstätigkeit und haben die Fähigkeit erworben, die aus den behandelten theoretischen Diskussionen resultierenden Forschungsfragen auf verschiedene empirische Sachverhalte in unterschiedlichen Politikfeldern anzuwenden und hieraus theoretische Schlussfolgerungen zu ziehen.			
Inhalte		Das Modul vermittelt einen Überblick über politikwissenschaftliche Perspektiven der Analyse von Wirtschaftsstrukturen und -prozessen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Der inhaltliche Fokus liegt dabei auf der Frage nach der politischen Gestaltbarkeit institutioneller Kontexte für private Wirtschaftsaktivitäten und den Wechselwirkungen zwischen ökonomischer Eigendynamik und unterschiedlichen Formen politischer Steuerung.			
Lehrformen und Lehrmaterialien		Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare			
Prüfungsformen		Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Prüfungsleistung					
Teilnahmevoraussetzung		Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: erfolgreicher Abschluss der Module MB 1 und MB 2.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten		Bestandene Modulprüfung			
Vergabe von Leistungspunkten		Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.			

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse & Umweltpolitik, Univ.-Prof. Dr. Annette E. Töller; Dr. Sonja Blum; Dr. Thomas Vogel- pohl.
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindes- tens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Der Kurs 33925 wurde zum Sommersemester 2020 grundlegend überar- beitet. Wiederholer erhalten durch das Setzen des Wiederholerkennzei- chens kostenfreien Zugriff auf die Online-Version des aktuellen Kursma- terials. Wenn Sie den Kurs 33925 kostenpflichtig neu belegen, bekom- men Sie zusätzlich zur Online-Version das Kursmaterial zugeschickt.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ss-2020/modul-mv-2/>

Internationales Regieren					
Modul Modul MV3 Pflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 2.-4. VZ/ 3.-7. TZ wählbar	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse 1. 04652 Friedens- und Konfliktforschung 2. 04651 Transnationales Regieren 3. 34672 Die EU als Globaler Wirtschaftsakteur (neu) 4. 34652 Transnationales Regieren in der Umweltpolitik (Online-Vorlesung)		Betreuungsformen Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - ggf. Präsenz- oder Onlineseminare		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Das Modul vermittelt Ihnen die Grundbegriffe der inter- und transnationalen Politik sowie der politischen Ökonomie. Sie erhalten einen Überblick über aktuelle politikwissenschaftliche Debatten in verschiedenen Subdisziplinen der Internationalen Beziehungen. Sie werden mit zentralen Theorien der internationalen Politik vertraut gemacht (insbesondere mit neo-realistischen, liberalen, politökonomischen und konstruktivistischen Perspektiven) und lernen, diese problembezogen auf empirische Phänomene der internationalen Politik anzuwenden. Zudem vermittelt Ihnen das Modul vertiefte Kenntnisse in den Politikfeldern Sicherheit, Wirtschaft und Umwelt. Insgesamt soll das Studium des Moduls Sie befähigen, eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der internationalen Beziehungen zu entwickeln und diese theoriegeleitet und unter Anwendung einer geeigneten Methode wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie lernen, eigenständige Argumentationen sowohl zu Theorien als auch zu empirischen Fällen zu entwickeln und diese systematisch im Rahmen einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung darzulegen.			
Inhalte		Die internationale Politik ist seit dem Ende des Ost-West-Konflikts einem radikalen Wandel unterworfen. Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Verflechtungen, technologische Veränderungen und neue Arten der Kriegsführung führen zu grenzüberschreitenden Problemen und Konflikten, welche die Handlungsfähigkeit von Nationalstaaten herausfordern. Vor diesem Hintergrund werden Formen der Konfliktbearbeitung und des Regierens an der Schnittstelle zwischen Staaten, internationalen Organisationen und Institutionen sowie nichtstaatlichen Akteuren im Zusammenspiel unterschiedlicher politischer Ebenen (national, europäisch, global) behandelt.			
Lehrformen und Lehrmaterialien		Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Online-seminare.			
Prüfungsformen		Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Prüfungsleistung					
Teilnahmevoraussetzung		Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: erfolgreicher Abschluss der Module MB 1 und MB 2.			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft II: Internationale Politik; Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz; Dr. Anja Menzel.
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen. Der Studienbrief 34672 „Die EU als Globaler Wirtschaftsakteur“ wird ab dem Wintersemester 2020/2021 als Überarbeitung nur noch in einer englischen Version angeboten. Für die bisherigen Beleger*innen ergeben sich keine Änderungen. Die deutsche Version gilt nach wie vor als Grundlage für die Prüfungen (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) und die Kennzeichnung als Wiederholer*in ist ebenfalls möglich.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ss-2020/modul-mv-3/>

Politische Partizipation und Repräsentation					
Modul Modul MV4 Pflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 2.-4. VZ/ 3. - 7. TZ wählbar	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse		Betreuungsformen		Selbststudium	
1. 33906 Formen kommunaler Demokratie 2. 33920 Soziale Bewegungen 3. 33926 Probleme und Potentiale der bundesdeutschen Parteiendemokratie		Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - ggf. Präsenz- oder Onlineseminare		Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Die Studierenden kennen die grundlegende Diskussion über die Funktionen und empirischen Einflüsse von gesellschaftlichen Akteuren im europäischen Mehrebenensystem. Sie befassen sich insbesondere mit den Leistungen und Problemen von Verhandlungssystemen unter Einbezug gesellschaftlicher Akteure aus steuerungs- und demokratietheoretischer Perspektive. Sie sind vertraut mit den wesentlichen Konzepten zur Analyse von pluralistischen, korporatistischen und kooperativen Interessenvermittlungsformen und haben die Fähigkeit erworben, die aus den behandelten theoretischen Diskussionen resultierenden Forschungsfragen auf unterschiedliche föderale Ebenen empirisch anzuwenden.			
Inhalte		Im Mittelpunkt des Moduls steht die Interessenvermittlung zwischen gesellschaftlichen und staatlichen Akteuren, die sowohl aus theoretischer wie auch aus empirischer Perspektive behandelt wird. Interessenvermittlung bedeutet die Herausbildung von Akteurinteressen im Prozess der politischen Willensbildung wie auch im Vollzug. Berücksichtigt werden sowohl die kommunale wie auch die nationalstaatliche Ebene. Im Fokus stehen gleichermaßen politische Einflussversuche gesellschaftlicher bzw. organisierter Interessen auf Regierung und Verwaltung wie auch die Indienstnahme privater Akteure für politische Steuerungsziele.			
Lehrformen und Lehrmaterialien		Schriftliche Fernstudienkurse, Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare			
Prüfungsformen		Hausarbeit oder mündliche Prüfung			
Prüfungsleistung					
Teilnahmevoraussetzung		Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: erfolgreicher Abschluss der Module MB 1 und MB 2.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten		Bestandene Modulprüfung.			

Vergabe von Leistungspunkten	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	Keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	LG Politikwissenschaft IV: Politik und Verwaltung, Univ.-Prof. Dr. Lars Holtkamp
Sonstige Informationen	Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen.

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ss-2020/modul-mv-4/>

Ausgewählte Aspekte der Politischen Soziologie					
Modul Modul MV5 Pflichtmodul	Workload 450 Stunden 8 SWS (Kurse)	LP 15 ECTS	Studiensemester 2.-4.VZ/ 3. - 7. TZ wählbar	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
Fernstudienkurse Modulnummer: 37502 Ausgewählte Aspekte der Politischen Soziologie – Is democracy working? – Herausforderungen und Leistungsfähigkeit eines politischen Ordnungsmodells – Umstände des Regierens: Politisches Verhalten und gesellschaftliche Unruhe (online) – Videotutorials des Lehrgebiets (online)		Betreuungsformen - Regelmäßige bilaterale Online-/Mail-/Tele- Kommunikation - Betreuung über die virtuelle Lernumgebung auf der Basis von Moodle - Präsenz- oder Onlineseminare		Selbststudium Das Modul umfasst 450 Arbeitsstunden.	
Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen		Dieses Modul bietet eine Vertiefung der Inhalte des Moduls MB1. Die Studierenden können fachwissenschaftliche Analysewerkzeuge, wegweisende Erklärungsmodelle und zentrale empirische Befunde für die problemorientierte Diagnose und Erklärung politikwissenschaftlicher Phänomene in ausgewählten Themengebieten der Politischen Soziologie anwenden. Darüber hinaus können sie Quellenmaterial kritisch reflektieren und empirische Ergebnisse sachlich korrekt interpretieren. Sie sind fähig, problemorientiert, theoretisch informiert und methodologisch versiert die Bedingungen, Chancen und Herausforderungen demokratischen Regierens im gesellschaftlichen Wandel zu analysieren. Außerdem sind sie in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse und Forschungsergebnisse strukturiert darzustellen, qualifizierte Schlussfolgerungen zu ziehen und ein wissenschaftlich fundiertes, gut begründetes Urteil zu fällen.			

Inhalte	<p>Das Modul befasst sich mit zentralen gesellschaftlichen Bedingungen und strukturellen Problemen demokratischer Regierungsweise sowie mit der Funktionstüchtigkeit und Leistungsfähigkeit fortgeschrittener liberaler Demokratien im Wettbewerb politischer Ordnungsalternativen. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Herausforderungen für die Qualität, Stabilität und Durabilität existierender liberaler repräsentativer Demokratien. Diese Herausforderungen werden anhand von drei Problemschwerpunkten thematisiert:</p> <p>a) der Effektivität liberaler Demokratien, die in einer ambivalenten und interdependenten Beziehung zu sozialem und politischen Wandel steht,</p> <p>b) der Legitimität liberaler Demokratien, die unter den Bedingungen sozialer und politischer Wandlungsprozesse und der entsprechenden Anpassungsversuche politischer Akteure ebenso voraussetzungsvoll wie störanfällig ist und</p> <p>c) der Integrationsfähigkeit liberaler Demokratien, die sich durch die doppelte Herausforderung von innen und außen wachsenden Belastungsproben ausgesetzt sieht.</p>
Lehrformen und Lehrmaterialien	Schriftliche Fernstudienkurse (mit integrierten Lern- und Übungsaufgaben), ergänzende Forschungsaufsätze mit einem analytischen Fokus, propädeutische und methodenorientierte Videotutorials, Short Lectures, Online-Kommunikation in Moodle mit Übungsangeboten, Lern-Games und Diskussionsforen, Präsenz- oder Onlineseminare
Prüfungsform	Hausarbeit oder mündliche Prüfung
Teilnahmevoraussetzung	Einschreibung in den Studiengang und Belegung der Kurse des Moduls, außerdem: erfolgreicher Abschluss der Module MB 1 und MB 2.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten	Bestandene Modulprüfung.
Vergabe von Leistungspunkte	Für die erfolgreiche Bearbeitung (Note mind. 4,0) des Moduls werden 15 Leistungspunkte vergeben.
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	keine
Stellenwert der Note	1/9
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina; Raphael Kruse M.A.
Sonstige Informationen	<p>Bitte achten Sie bei der Wahl der Prüfungsform darauf, dass Sie laut Studienordnung vor der Zulassung zur Master-Abschlussarbeit mindestens zwei Module mit einer Hausarbeit und mindestens ein Modul mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen haben müssen.</p> <p>Zum Sommersemester 2020 wurde das Modul MV5 auf Modulbelegung umgestellt. Studierende die die Kurse 03208 und 03228 bereits in einem früheren Semester (max. 7 Semester her) belegt haben, können eine kostenfreie Wiederholungsbelegung über die neue Modulnummer 37502 vornehmen. Der Kurs 03208 „Gesellschaftliche Säulen der Demokratie“ wurde zum Sommersemester 2020 durch den Online-Kurs „Umstände des Regierens: Politisches Verhalten und gesellschaftliche Unruhe“ ersetzt. Damit waren die Inhalte des Kurses 03208 im Wintersemester 2019/20 letztmalig prüfungsrelevant.</p>

Bitte prüfen Sie aktuelle Änderungen im Studienportal: <https://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mapw/studium/ss-2020/modul-mv5>

Masterarbeit			
Workload 450 Stunden 8 SWS Davon: schriftliche Arbeit Präsentation (90 Stunden)	LP 15 ECTS	Häufigkeit des Angebots laufend	Dauer 3 Monate VZ 6 Monate TZ
Fernstudienkurse keine	Selbststudium 360 Stunden		
Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, fachlich relevante Fragestellungen zu erarbeiten, eigenständig nach wissenschaftlichen Kriterien zu bearbeiten sowie die Ergebnisse strukturiert und sachgerecht darzustellen. Zusätzlich zu den Fachkenntnissen haben die Studierenden die Kompetenz, den zu untersuchenden Sachverhalt theoretisch und vor dem Hintergrund des Forschungsstands zu diskutieren und mit einer begründet gewählten Methode und sorgfältig ausgewähltem und kritisch hinterfragtem Literatur- und Quellenmaterial zu analysieren.		
Inhalte	Die M.A.-Arbeit kann in allen angebotenen Modulen – außer in den Modulen MB1 und MB2 – geschrieben werden.		
Lehrformen- und Lehrmaterialien	Variiert nach Lehrgebiet, z.B. Online-Kommunikation in Moodle mit virtuellen Lern- und Arbeitshilfen, Diskussionsforen, Kolloquien.		
Teilnahmevoraussetzung	Um zur M.A. Arbeit zugelassen zu werden, muss die erfolgreiche Bearbeitung von sechs Modulen sowie die Teilnahme an mindestens zwei Präsenz- bzw. Online-Seminaren vorliegen.		
Prüfungsform	Schriftliche Hausarbeit. Die M.A.-Arbeit soll einen Umfang von 50 bis maximal 80 DIN A 4 Seiten haben. Bei reinem Text soll eine Seite ca. 2.500 (inklusive Satz- und Leerzeichen) haben.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene M.A.-Abschlussarbeit.		
Vergabe von Leistungspunkten	Ist die M.A.-Arbeit mit mindestens 4,0 (ausreichend) bewertet worden, werden 15 Leistungspunkte vergeben.		
Stellenwert der Note	2/9		
Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende	Je nach Modulwahl: LG Politikwissenschaft I: Staat und Regieren, Univ.-Prof. Dr. Viktoria Kaina		

	<p>LG Politikwissenschaft II: Internationale Politik; Univ.-Prof. Dr. Susanne Lütz</p> <p>LG Politikwissenschaft III: Politikfeldanalyse & Umweltpolitik, Univ.-Prof. Dr. Annette E. Töller</p> <p>LG Politikwissenschaft IV: Politik und Verwaltung, Univ.-Prof. Dr. Lars Holtkamp</p> <p>LG Politikwissenschaft V: Vergleichende Politikwissenschaft, Univ.-Prof. Dr. Michael Stoiber</p>
Sonstige Informationen	Der Arbeit ist eine Versicherung beizufügen, dass sie selbstständig verfasst wurde und keine anderen als die angegebenen Quellen benutzt worden sind.